



Aufnahme der Tänzerin Mata Hari während ihres Berliner Aufenthalts
Phot. Schneider

Weisung gemäß mit einem Dampfer nach Holland, der aber auf der Fahrt von einem englischen Kreuzer angehalten wurde und ihn den Kurs nach Spanien nehmen ließ. Mata Hari ging nach Madrid und wurde hier von den Alliierten beobachtet, welche die geheimen Dechiffrierschlüssel zu allen Telegrammen zwischen Berlin und Madrid besaßen. Nach englischer Darstellung wurde ein Telegramm des deutschen Hauptquartiers an die deutsche Botschaft aufgefangen, worin Mata Haris Nummer im deutschen Geheimdienste angewiesen wurde, nach Paris zu reisen und dort unter anderem einen Scheck über 15 000 Pesetas einzulösen. Edwin Woodhall, der dem englischen Nachrichtendienst in Paris zugeteilt worden war, sah sie im Februar 1917 bei ihrer Ankunft auf der Gare de Lyon. Sie war groß und schlank, trug einen schweren